



**Fördert und ermöglicht den sicheren
und effektiven Einsatz von
Höhenzugangstechnik weltweit**



ZEIT FÜR WEITERBILDUNG?

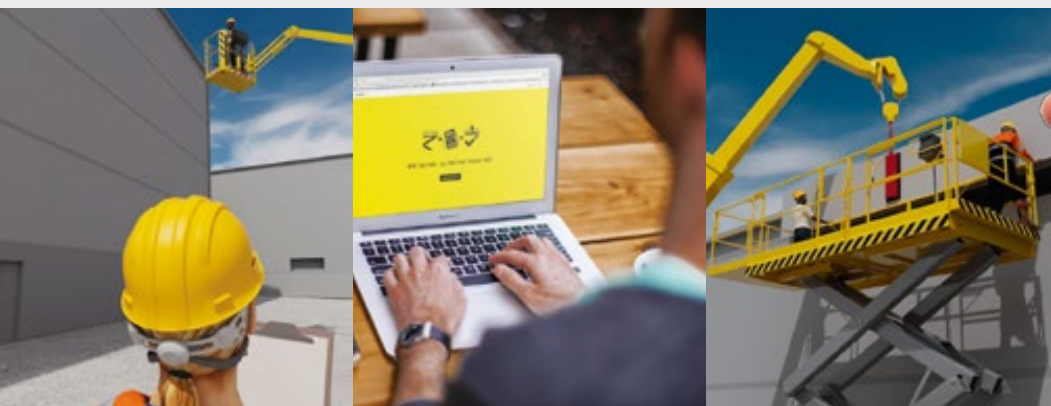
IPAF bietet mehr als 40 Schulungskurse für verschiedene Maschinenkategorien an, darunter Hubarbeitsbühnen (**MEWP**), Mastkletterarbeitsbühnen (**MCWP**) und Bauaufzüge (**CH**).

Egal, ob Sie Führungskraft, Sicherheitsfachkraft, Ingenieur, Planer, Spezialist, erfahrener Bediener oder absoluter Anfänger sind, IPAF hat einen Kurs für Sie.

Die IPAF Schulung hilft, dass Mitarbeiter sicher sind und Arbeitgeber rechtlich konform bleiben. Die weltweit anerkannte IPAF PAL Card beweist, dass Bediener nach dem höchsten Standard geschult wurden.

Viele Kurse können ganz oder teilweise online als eLearning in nur wenigen Stunden absolviert werden, was Flexibilität bietet, um die Schulung problemlos in Ihren Zeitplan zu integrieren.

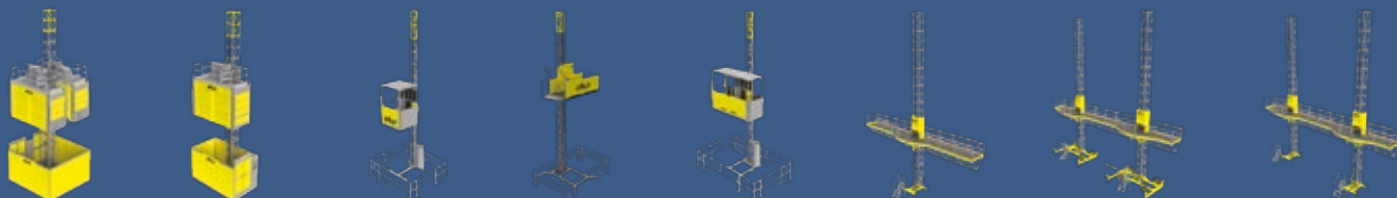
**ÜBER 3
MILLIONEN PAL
CARDS WURDEN
WELTWEIT BEREITS
AUSGESTELLT**



Erfahren Sie mehr und buchen Sie direkt bei
einem IPAF zertifizierten Schulungszentrum:
www.ipaf.org/schulung oder scannen



Alle Ihre Qualifikationen
sind digital über die
preisgekrönte und kostenlose
App von IPAF zugänglich.



MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

FRONTALE



Messe für Fenster, Türen & Fassaden
24. – 27. März 2026; Nürnberg
 Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

INNOVATIONSTAGE DER HÖHENZUGANGSTECHNIK



Branchentreff für Arbeitsbühnen
20. – 21. Mai 2026; Hohenroda
 Tel: 0931 270563939

IAA TRANSPORTATION



Plattform für die Nutzfahrzeug-, Transport- und Logistikindustrie
16. – 20. September 2026; Hannover
 Tel: 030 897842-202

PLATFORMERS' DAYS



Fachmesse für Arbeitsbühne, Kran und Stapler
08. – 09. Oktober 2026; Karlsruhe
 Tel: 0721 3720 5131; Fax: 0721 3720 995131

BAUMA 2028



Die weltweit größte und wichtigste Baufachmesse in 35. Auflage
03. – 09. April 2028; München
 Tel: 089 94920720; Fax: 089 94920729

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

IAPA AWARDS & IPAF SUMMIT



Branchentreffen & Preisverleihung
21. – 22. April 2026; Istanbul, Türkei
 Tel: +44 (0)15395 66700

SAMOTER



Int. Messe für Bau- und Erdbewegungsmaschinen
06. – 09. Mai 2026; Verona, Italien
 Tel: +39 045 8298111; Fax: +39 045 8298288

APEX



Internationale Messe rund um Arbeitsbühnen und mehr
02. – 04. Juni 2026; Maastricht, Niederlande
 Tel: +31 (0) 547 27 15 66

VERTIKAL DAYS



Das britische Kran-, Bühnen- und Teleskopklader-Event
09. – 10. September 2026; Newark, Großbritannien
 Tel: +44 (0)1902 851334; Fax: +44 (0)1902 533151

JDL



Krane, Bühnen und Stapler à la française
16. – 18. September 2026; Beaune, Frankreich
 Tel: +33 (0)3 80 20 70 83

BAUMAG 2027



Die Schweizer Baumaschinenmesse
21. – 23. Januar 2027; Luzern, Schweiz
 Tel: +41 56 204 20 20; Fax: +41 56 204 20 10



Die Links zu den Webseiten der Messen finden Sie auf www.Vertikal.net

Wunsch nach Weltuntergang

Zugegeben, die Zeiten waren schon mal lustiger. Und damit meine ich nicht, dass der Winter dieses Jahr mal wieder kalt war – für alle außer uns in Freiburg. Die deutsche Wirtschaft strauchelt und die Gründe hierfür sind selbstgemacht. Was wir Deutschen aber noch besser können als Diesel-Autos ist das Klagen, Jammern und Herbeiwünschen des Weltuntergangs. Ich attestiere uns dabei den Titel des Weltmeisters jedes Jahr aufs Neue zu verteidigen, den lassen wir uns nicht nehmen.

Dabei ist dieser Wunsch nach dem Untergang keine deutsche Erfindung. Das Wort Apokalypse findet sich in der Bibel, in der Offenbarung des Johannes. Seitdem ist die Welt mehrfach dem Ende geweiht gewesen: Nostradamus, die Jahrtausendwende, der Mayakalender – um nur ein paar Stichworte zu nennen.

Heutzutage ermöglicht das Internet zu recherchieren und viele weitere derartige Endzeitszenarien zu finden. So hat der österreichische Physiker Heinz von Förster im Jahr 1960 eine Formel zum Anstieg der Weltbevölkerung entwickelt. Sein Ergebnis: Am Freitag, den 13. November 2026 wird es vorbei sein. Dann wird die Weltbevölkerung gegen unendlich gehen. Er bezeichnete es als „Doomsday Equation“, die Weltuntergangsgleichung. Und die Todesursache? Wir werden uns gegenseitig zu Tode quetschen.

Der nächste Wahnsinnige? Im Gegenteil – und vielleicht sollte man genau daraus das Positive ziehen. Von Förster überspitzte seine „Berechnungen“, um darauf aufmerksam zu machen, dass es so nicht weiter geht. Das reine Wachstum als Heilsbringer funktioniert nicht auf Dauer.

„Wir können so nicht weiter machen“ war die eigentliche simple Botschaft. Etwas verändern, etwas tun, etwas unternehmen. Persönlich bin ich froh, gerade auch solchen Menschen – Unternehmern – zu begegnen, die eben nicht ewig vom Ende der Welt reden, sondern überlegen, was es verhindert, oder was man bis dahin noch Gutes tun kann.

Und all jenen, die jetzt den 13. November 2026 als neues Datum für den Weltuntergang auserkoren haben, möchte ich nur noch einen versteckten Hinweis geben. Dies ist der 115. Geburtstag von Heinz von Förster. Den werde ich dann ausgiebig feiern, so wie danach auch den darauffolgenden 14. November 2026.

Ihr



Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net